

JESUS CHRISTUS spricht: „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeglichen Wort, das durch den Mund Gottes geht.“

Matthäus 4,4 und Lukas 4,4

Die Telefon-Kurzpredigt

HÖRE GOTTES WORT AM TELEFON vom 10.-16.08.2019

Nr.19/33

Lieber Hörer!

Ich freue mich, dass du anrufst.

Ich will heute zu denjenigen sprechen, die gerade in diesen Tagen eine ganz besondere Not überfallen hat. Sie werden damit gar nicht fertig. Sie wissen es auch nicht einzuordnen. Im geheimen fragen sie immer wieder: „*Gott, warum hast du das zugelassen?*“

Lieber Hörer, wir müssen uns unbedingt gegenseitig helfen, wenn solche Dinge passieren. Denn Gott erwartet von uns, dass wir damit klug umgehen. Auf keinen Fall dürfen uns solche Schicksalsschläge zerstören. Hör nun auf folgenden Bericht:

Vor vielen Jahren wurde in einem afrikanischen Bergwerk der schönste und größte Diamant der Welt gefunden. Nie zuvor in der Geschichte war ein so prachtvoller Stein entdeckt worden. Er wurde dem König von England für seine Krone verehrt.

Der König schickte den Stein nach Amsterdam, wo er den Händen eines fachkundigen Edelsteinschleifers anvertraut wurde. Dieser nahm den Edelstein von unbezahlbarem Wert und schnitt eine Kerbe hinein. Dann versetzte er ihm mit einem seiner Instrumente einen harten Schlag, und sieh da, der kostbare Stein lag in zwei Teilen in seiner Hand.

Welche Rücksichtslosigkeit, welch strafbarer Leichtsinns? Aber nein! Tage- und wochenlang hatte der Edelsteinschleifer diesen Schlag vorbereitet und geplant. Zeichnungen und Modelle wurden von ihm angefertigt. Dabei hatte er seine Qualität, seine Fehler und die Spaltungslinien mit größter Sorgfalt untersucht. Der Mann, dem man den Stein anvertraut hatte, war einer der geschicktesten Edelsteinschleifer der Welt.

Dieser Schlag war der Höhepunkt der Geschicklichkeit des Meisters. Als er ihn ausführte, tat er das unbedingt Notwendige. Er wollte dem Edelstein seine vollkommenste Form, seinen höchsten Glanz und seine größte Leuchtkraft geben.

Der Schlag, der den prächtigen Stein zu ruinieren schien, führte in Wirklichkeit zu seiner Vollendung. Denn aus diesen beiden Hälften wurden zwei makellose Steine gewonnen, die das geübte Auge des Fachmanns schon in dem rohen, ungeschliffenen Stein erkannt hatte.

Lieber Hörer, wenn deshalb auch dich in diesen Tagen ein besonderer Schlag getroffen hat, dann bitte verzweifle nicht! Gott, der Allerhöchste, ist bei dir am Werk. Seine Absichten sind immer gut. Ob wir das verstehen oder nicht. Er will etwas Gutes aus dir machen.

Ich könnte nicht davon sprechen, wenn ich es nicht gerade so erlebt hätte. Mein Leben schien völlig zerstört und ruiniert zu sein. Menschlich gesehen war da keine Hoffnung.

Aber wenn ich heute zurück schaue, kann ich nur sagen: „**Die Wege des HERRN sind vollkommen!**“ Lieber Hörer, glaube mir, ER meint es auch mit dir nur gut!

Schenk IHM dein ganzes Vertrauen!

Herzliche Einladung zur **TELEFON-KURZPREDIGT**: 4 Minuten, Tag und Nacht

☎ 07424 / 50 17 84

Verantwortlich: H.-D. Pfeleiderer, Missionar, Weberstr. 10, D-78647 Trossingen – **NEU !!!**